

## Kreisliga

RV-TTC Fürstengrund : TSV Günterfürst 1909  
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

### Munzert beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Auch dank Daniel Mahr, welcher ungeschlagen blieb, konnte der RV-TTC Fürstengrund das Heimspiel gegen den TSV Günterfürst 1909 in der Kreisliga mit 9:5 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Bernhard Munzert den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Frindt / Mahr nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim 5:11, 4:11, 9:11 gegen Naas / Weber fanden indessen Brandau / Brandau von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach einem Erfolg für Schmidt / Munzert sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Schenk / Walther letztlich nicht zu einem Erfolg ummünzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Eine schmerzhaft Niederlage gab es für Kai-Uwe Frindt beim 2:3 gegen Christian Weber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Weber endete. Keinen Punkt beisteuern konnte Andreas Brandau im Spiel gegen Oliver Naas, das 0:3 verloren ging. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. 3:2 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Joachim Schmidt und Thomas Schenk die Schläger kreuzten. Stark im Hintertreffen war im Anschluss Daniel Mahr nach einem Zweisatzrückstand, machte Lars Siebenschuh dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch im finalen Durchgang. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Mahr zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim 3:1-Sieg von Bernhard Munzert gegen Gerd Lang ging nur Satz 1 verloren. Einen Sieg holte Sebastian Brandau bei seinem 3:1 gegen Sebastian Walther. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kai-Uwe Frindt hatte im Spiel gegen Oliver Naas am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. In vier Sätzen verlor nachfolgend Andreas Brandau seine Partie gegen Christian Weber. Einen sicheren Punkt für sein Team holte nachfolgend hingegen Joachim Schmidt beim 3:0 gegen Lars Siebenschuh. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Daniel Mahr eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Daniel Mahr gewann gegen Thomas Schenk mit 3:2. Beim Erfolg von Bernhard Munzert gegen Sebastian Walther konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der RV-TTC Fürstengrund in der Saison nun 4 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.11.2022 gegen den SV 1969 Airlenbach bevor. Für den TSV Günterfürst 1909 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 1969 Airlenbach am 11.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:3 ins Rennen gegangen wird.

**Statistik:**

**RV-TTC Fürstengrund**

Doppel: Frindt / Mahr 1:0, Brandau / Brandau 0:1, Schmidt / Munzert 0:1

Einzel: K. Frindt 1:1, A. Brandau 0:2, J. Schmidt 2:0, D. Mahr 2:0, B. Munzert 2:0, S. Brandau 1:0

**TSV Günterfürst 1909**

Doppel: Naas / Weber 1:0, Siebenschuh / Lang 0:1, Schenk / Walther 1:0

Einzel: O. Naas 1:1, C. Weber 2:0, L. Siebenschuh 0:2, T. Schenk 0:2, S. Walther 0:2, G. Lang 0:1